

Letzte Instanz

27.03.2001 Essen Zeche Carl

„An diesem Tag fuhr ich in die Essener Zeche, um mir "Letzte Instanz" anzuschauen.

Ich kannte bis dato leider nur eine Handvoll Lieder, aber viele Leute sagten mir, sie wären sehr gut.

Tja, und um dieses mir bestätigen zu lassen, begab ich mich dorthin.

Um 21.00 Uhr begannen "Letzte Instanz" dann. Eine Vorband gab es nicht, daß machte aber gar nichts, denn im Laufe der 105 Minuten, die "Letzte Instanz" spielten, wurde schnell klar, daß diese Band garantiert keinen Support zum Einheizen benötigt.

Vom ersten Moment spielten und tanzten "Letzte Instanz" wie Derwische über die Bühne, und auch das Publikum, ging gut mit.

Der erste Song ging heftigst thrashig los, und im Laufe des Sets, schafften "Letzte Instanz" es tatsächlich, Punk, Metal, Folk, HipHop und sogar Techno, in ihren Set einzubauen.

Ich wundere mich immer wieder auf's neue, wie genial man eine Geige, Flöte oder einen

E-Kontrabaß im HardRock und Metal einbauen kann, faszinierend, und es rockt einfach, und hört sich meist immer toll an.

Leider war die Zeche nicht sehr gefüllt, es dürften ca. 200 Besucher dort gewesen sein, daß tat aber der Laune keinen Abbruch, ganz im Gegenteil. Mit Liedern wie "Satyra", "Rapunzel", oder ganz besonders "Mein Todestag", stellten sie unter Beweis, daß sie nicht nur gut rockende Songs im Repertoire hatten, sondern auch sehr klasse Songwriter sind.

Was auch äußerst interessant war, daß jeder Musiker von "Letzte Instanz", barfuß über die Bühne flitzte und sprang.

Gegen 23.00 Uhr war dann aber auch schon vorbei und es war ein sehr guter Auftritt. Mit dieser Band wird in Zukunft wohl noch mehr zu rechnen sein, ich freue mich selber schon auf das nächste Konzert.

Fans von "Subway to Sally" sollten hier mal einen Hörprobe riskieren.

Es lohnt sich auf jeden Fall.

[Madrebel](#)

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)